



Büro Landrat	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Ruth, Sigrid Datum: 14.12.2015	Antrag	2015/324
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Antrag der Gruppe SPD/Grüne vom 24.11.15 (Eingang: 24.11.15);
Erweiterungsantrag vom 12.12.2015 (Eingang: 14.12.2015) Verwendung des
Haushaltsüberschusses 2015

Produkt/e:

111-110 Büro Landrat

Beratungsfolge

Status	Datum	Gremium
Ö	03.12.2015	Ausschuss für Finanzen, Rechnungsprüfung, Personal und innere Angelegenheiten
N	07.12.2015	Kreisausschuss
N	14.12.2015	Kreisausschuss
Ö	21.12.2015	Kreistag

Anlagen:

Originalantrag und Erweiterungsantrag vom 12.12.2015

Beschlussvorschlag der Gruppe SPD/Grüne:

1. „1,5 Mio. Euro werden den Kommunen zweckgebunden für Bildung und Erziehung im Bereich der frühkindlichen und kindlichen Bildung zur Verfügung gestellt. u.a. für:
 - Frühkindliche Erziehung
 - Flüchtlingsarbeit an Ganztagsgrundschulen (pro Schule 10.000 Euro)
2. Der restliche Überschuss von ca. 1,5 Mio. Euro soll an die Schuldentilgung fließen.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, ein einfaches Verfahren zu entwickeln, um diese Gelder unbürokratisch auszuzahlen.“

Erweiterter Beschlussvorschlag der Gruppe SPD/Grüne vom 12.12.2015:

1. „1,6 Mio. Euro werden den Kommunen zweckgebunden für Bildung und Erziehung, als Investition in die Bildungslandschaft, im Bereich der frühkindlichen und kindlichen Bildung zur Verfügung gestellt. u.a. für:
 - ca. 1,3 Mio € Frühkindliche Erziehung
 - ca. 0,3 Mio € für die Flüchtlingsarbeit an Grundschulen
2. Die Mittel für die Flüchtlingsarbeit an Grundschulen werden nach folgendem Verteilungsschlüssel ausbezahlt. Jeder Schulträger erhält einmalig 40 € pro Grundschulkind. Darüber hinaus bekommt jede Ganztagsgrundschule für die ganztägige Betreuung einmalig 5.000 €. Stichtag ist der September 2015.
3. Der restliche Überschuss von ca. 1,5 Mio. Euro soll in die Schuldentilgung fließen.

4. Die Verwaltung wird aufgefordert, ein einfaches Verfahren zu entwickeln, um diese Gelder unbürokratisch auszuzahlen.“

Sachlage:

Zur Beschlussfassung in der Kreistagssitzung am 21. Dezember 2015 stellt die Gruppe SPD/Grüne den als Anlage beigefügten Antrag. Zur Begründung siehe Antrag.

Erweiterte Sachlage vom 12.12.2015:

Zur Beschlussfassung in der Kreistagssitzung am 21. Dezember 2015 stellt die Gruppe SPD/Grüne den als Anlage beigefügten, erweiterten Antrag. Zur Begründung siehe Antrag.

Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Manfred Nahrstedt
Auf dem Michaeliskloster 4
21310 Lüneburg

Gruppensprecher:
Franz-Josef Kamp
Stellv. Gruppensprecherin:
Petra Kruse-Runge

Lüneburg, 24.11.15

Antrag zur Sitzung des Kreistages am 21. Dezember 2015

Sehr geehrter Herr Landrat Nahrstedt,

zur o.a. Sitzung des Kreistages stellen wir folgenden Antrag:

Verwendung des Haushaltsüberschusses 2015

Der Haushalt 2015 des Kreises wird zum Jahresende voraussichtlich einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis von rund 3 Mio. Euro ausweisen. Die Kommunen des Kreises werden an dieser positiven Entwicklung beteiligt.

Beabsichtigt ist, wie im Jahre 2012, die Mittel bedarfsgerecht an die Kommunen zu verteilen. Die Mittel sollten von den Kommunen schwerpunktmäßig in den Bereichen Sozialraumarbeit, Sozialarbeit in der kommunalen Bildungskette von der Krippe bis zur Grundschule unter besonderer Berücksichtigung der Flüchtlingssozialarbeit eingesetzt werden.

1. 1,5 Mio. Euro werden den Kommunen zweckgebunden für Bildung und Erziehung im Bereich der frühkindlichen und kindlichen Bildung zur Verfügung gestellt. U.a. für:
 - Frühkindliche Erziehung
 - Flüchtlingsarbeit an Ganztagsgrundschulen (pro Schule 10.000€)
2. Der restliche Überschuss von ca. 1,5 Mio. soll in die Schuldentilgung fließen.
3. Die Verwaltung wird aufgefordert, ein einfaches Verfahren zu entwickeln, um diese Gelder unbürokratisch auszuzahlen

Mit freundlichen Grüßen



Franz-Josef Kamp
Gruppensprecher



Petra Kruse-Runge
Stv. Gruppensprecher



Landkreis Lüneburg
Herrn Landrat Manfred Nahrstedt
Auf dem Michaeliskloster 4
21310 Lüneburg

Gruppensprecher:
Franz-Josef Kamp
Stellv. Gruppensprecher:
Petra Kruse-Runge

Lüneburg, 12.12.15

Erweiterungsantrag zur Sitzung des Kreisausschusses am 14.12. und des Kreistages am 21. Dezember 2015

Sehr geehrter Herr Landrat Nahrstedt,
zur o.a. Sitzung des Kreistages beantragen wir eine Erweiterung unseres Antrages vom 24.11.15.

Verwendung des Haushaltsüberschusses 15 (Erweiterungsantrag)

Der Haushalt 2015 des Kreises wird zum Jahresende voraussichtlich einen Überschuss im ordentlichen Ergebnis von über 3 Mio. Euro ausweisen. Die Kommunen des Kreises werden an dieser positiven Entwicklung beteiligt.

Beabsichtigt ist, wie im Jahre 2012, die Mittel bedarfsgerecht an die Kommunen zu verteilen. Die Mittel sollten von den Kommunen Schwerpunktmäßig in den Bereichen Sozialraumarbeit, Sozialarbeit in der kommunalen Bildungskette von der Krippe bis zur Grundschule unter besonderer Berücksichtigung der Flüchtlingssozialarbeit eingesetzt werden.

1. **1,6 Mio. Euro** werden den Kommunen zweckgebunden für Bildung und Erziehung, als Investition in die Bildungslandschaft, im Bereich der frühkindlichen und kindlichen Bildung zur Verfügung gestellt. u.a. für:
 - ca. 1,3 Mio. € Frühkindliche Erziehung
 - ca. 0,3 Mio. € für die Flüchtlingsarbeit an Grundschulen
2. Die Mittel für die Flüchtlingsarbeit an Grundschulen werden nach folgendem Verteilungsschlüssel ausbezahlt. Jeder Schulträger erhält einmalig 40 € pro Grundschulkind. Darüber hinaus bekommt jede Ganztagsgrundschule für die ganztägige Betreuung einmalig 5000 €. Stichtag ist der September 2015.
3. Der restliche Überschuss von ca. 1,5 Mio. soll in die Schuldentilgung fließen.
4. Die Verwaltung wird aufgefordert, ein einfaches Verfahren zu entwickeln, um diese Gelder unbürokratisch auszuzahlen

Mit freundlichen Grüßen

Franz-J. Kamp

Franz-Josef Kamp

Petra Kruse-Runge